

Bautage-Team setzt auf FC

Der Messe-Veranstalter Jörg Fetha ist seit Langem Geißbock-Fan und hat früher selbst gern Fußball gespielt

VON STEPHAN BROCKMEIER

Die Bergischen Bautage finden an diesem Wochenende schon zum 20. Mal statt. Sie sind mittlerweile sogar ein Exportschlager mit Schwester-Veranstaltungen in Bonn und Leverkusen. Wegen der ortsbildprägenden Wirkung der hiesigen Baumesse lag es nahe, dass die Redaktion an diesem siebten Spieltag der Bundesliga gegen das Bautage-Team um Jörg Fetha antritt, den Geschäftsführer der Veranstalter-Firma „Blickfang Ereignisse“.

Im Gespräch bekennt der 53-jährige Messemacher, nur beinahe ein hundertprozentiger Kölner zu sein: „Geboren bin ich in Essen. Aber ich bin seit 30 Jahren Wahl-Kölner und der FC ist mein Verein.“ Für die heute Abend anstehende Begegnung der Geißböcke mit Aufsteiger FC Ingolstadt tippt er dementsprechend einen satten 3:1 Heimsieg seiner Mannschaft.

Bautage-Macher Fetha ist er ein echter Fußball-Fan. In früheren Jahren hat der ehemalige Sport-Student selbst gekickt, allerdings nicht im Verein. Mittlerweile ist er seit 25 Jahren in Messe- und Eventbereich tätig.

Bei den Bergischen Bautagen, die er vor vier Jahren als Veranstalter übernommen hat, arbeitet er mit einem Team von elf Personen. Wer mit Fetha spricht, merkt, dass er seinen Beruf liebt. Aber wie ist es für



Jörg Fetha und seine Mitarbeiterinnen trauen Leverkusen immerhin ein Unentschieden zu. (Foto: Arlinghaus)

BLZ-FUSSBALLTIPP

Spiele	Berg. Bautage	Redaktion
Köln - Ingolstadt	3:1	2:1
Wolfsburg - Hannover	3:0	3:1
Stuttgart - Mönchengladbach	2:2	1:0
Augsburg - Hoffenheim	2:1	2:0
Bremen - Leverkusen	1:1	1:0
Mainz - München	1:3	1:3
Hamburg - Schalke	1:1	1:1
Frankfurt - Hertha BSC	2:0	2:0
Dortmund - Darmstadt	4:1	3:0
Euskirchen - Bergisch Gladbach	1:2	1:2
Herkenrath - Arnoldsweiler	2:1	2:0

einen bekennenden FC-Fan, eine Messe in Leverkusen zu veranstalten? „Meine dortigen Geschäftspartner sind alle Leverkusen-Fans. Für die bin ich immer ‚der Kölner.‘ So ist aber immerhin für Gesprächsstoff

auch jenseits des Bauens gesorgt. Beim letzten Derby im April in Köln lief gerade in Leverkusen die Messe. Das Spiel endete 1:1 unentschieden. Mit diesem Ergebnis konnten beide Seiten gut leben.